



Griffin Ondaatje/ Linda Wolfsgruber

Die Tränen des Kamels

Aus dem kanadischen Englisch von Uwe-Michael Gutzschhahn

München: arsEdition, 2014

22 S., EUR 13,40

Ab 5 Jahren

Beschreibung:

Der Händler Halim reist mit seinem Kamel täglich durch die Wüste. Das Tier transportiert nicht nur all die Waren, die sein Herr auf dem Markt verkauft, auch Halim selbst findet einen bequemen Platz auf dem Rücken des Kamels. In der brennenden Sonne treibt er das Tier an, sich zu beeilen. Nachts,

wenn Halim auf aufgestapelten Sandsäcken ruhig schläft, weint das Kamel. Es ist einsam und erschöpft und es gibt niemanden, dem es von seinem Leben voller harter Arbeit erzählen kann. Eines Tages kommen die beiden in die Stadt, in der der Prophet wohnen soll. Während der Händler im Schatten ruht, steht das Kamel an einen Pflock angebunden in der Mittagshitze und kann sich kaum noch auf den Beinen halten. Der Prophet, der gerade einen Spaziergang durch die Gärten macht, entdeckt das Tier, geht hinüber und tröstet es. Im Schlaf spürt der Händler die Qualen und die Trauer des Kamels. Der Prophet weist ihn zurecht und Halim beschließt, sich von nun an besser um seinen treuen Begleiter zu kümmern. Mit kunstvoll gestalteten Bildern liefert dieses Werk ein eindrucksvolles Plädoyer für Empathie und Verständnis.

Leseprobe:

In den Ländern östlich des Roten Meers, jenseits des Hedschas-Gebirges, lebte ein Kamel. Sein ganzes Leben lang hatte es einem Händler namens Halim gedient und Waren durch die Wüste getragen. Immer wieder lief es den langen Weg von der Al-Hasa-Oase bis nach Dschiddah ans Meer. Das alte Kamel trug große Pakete und Bündel, gefüllt mit Gewürzen, Datteln, Weihrauch, Seide, Wolle und Silber. Vor jeder Reise ließ sein Herr das Tier niederknien, damit er aufsteigen und zwischen all den Paketen und Bündeln Platz nehmen konnte. Dann erhob sich das Kamel und machte sich auf den Weg. Das Kamel lief die steilen Sanddünen hinauf, wanderte über den Kamm der Dünen und stolperte an der anderen Seite wieder hinunter. Bei diesen gefährlichen Abstiegen war es oft fast gestürzt, und all die wertvollen Waren wären im Sand gelandet. Wenn allmählich die Nacht über die Weiten der Wüste hereinbrach, brüllte der Händler und trieb das Kamel an, damit er den Ort, an dem er seine Waren verkaufen wollte, so schnell wie möglich erreichte. Sie ruhten nur selten aus. Sein ganzes Leben lang kämpfte sich das Kamel durch die endlosen Sandmeere. Wenn sie ihr Ziel erreichten, blieb es keuchend stehen, mit Schaum vor dem Maul. Dann wartete es geduldig in der Sonne, während sein Herr abstieg und in den Schatten trat, um sich mit den anderen Händlern zusammzusetzen und seinen Geschäften nachzugehen.



Illustratorin

Biografie:

Linda Wolfsgruber wurde in Bruneck in Südtirol geboren und ist eine international anerkannte Künstlerin, deren Arbeiten überall in Europa, Amerika und Japan ausgestellt wurden. Sie hat zahlreiche Bilderbücher veröffentlicht und wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Goldenen Apfel der Biennale der Illustration in Bratislava und viermal mit dem österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis. „Die Tränen des Kamels“ wurde in die Kollektion des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2015 aufgenommen. Sie lebt und arbeitet in Wien.

Werkauswahl:

Es war einmal von A bis Zett. Märchenreise. Text: Renate Habinger. Weitra: Bibliothek der Provinz, 2000

Das Nacht ABC. Düsseldorf: Sauerländer, 2006

Das Meer ist riesengroß. Text: Inge Fasan. Weitra: Bibliothek der Provinz, 2006

Daisy ist ein Gänseblümchen. Wien: Jungbrunnen, 2009

Dolomiten-Sagenbuch. Text: Auguste Lechner. Tyrolia Verlag: Innsbruck 2011

Tipps zur Leseanimation:

Um Kindern die wunderschöne Geschichte „Die Tränen des Kamels“ zu präsentieren, eignet sich als Rahmen besonders gut eine Spielreise durch die Wüste. Alle folgenden Spielideen lassen sich in den Ablauf so einer Reise mit einer kleinen oder größeren Kindergruppe gut integrieren.

Ich belade mein Kamel ... (Gedächtnisspiel)

Zum Aufbruch für unsere Reise durch die Wüste adaptieren wir das beliebte „Ich packe meinen Koffer“-Spiel“ passend für dieses Buch.

SpielerIn A beginnt: „Ich belade mein Kamel mit Gewürzen.“ SpielerIn B macht weiter: „Ich belade mein Kamel mit Gewürzen und Datteln.“ SpielerIn C setzt fort: „Ich belade mein Kamel mit Gewürzen, Datteln und Seide.“ Das geht reihum so weiter: Wer etwas vergessen hat, was die anderen schon genannt haben, scheidet aus. Wer zuerst ausgeschieden ist, darf – sofern Zeit und Lust vorhanden ist – die nächste Runde beginnen.

Spielvarianten: Es dürfen nur Dinge genannt werden,

- die mit demselben, vorher festgelegten Buchstaben beginnen
- mit denen man Handel treiben kann
- die man bei einer Reise durch die Wüste gut gebrauchen kann
- die im Buch vorkommen

☀️ Wir ziehen mit der Karawane (Bewegungsspiel)

Gemeinsam mit den Kindern ziehen wir durch die Wüste. Dazu bekommt jedes Kind ein Leintuch oder eine Decke. (Für kleinere Kinder sollten die Tücher/Decken nicht all zu groß sein, damit sie die folgenden spielerischen Übungen auch alle gut bewerkstelligen können.) Dann bewegen wir uns gemeinsam durch den Raum. Je nach Größe des zur Verfügung stehenden Platzes entweder in einer langen Reihe hintereinander folgend oder beliebig und ohne Ordnung im Raum verteilt. Sie als Spielleiter/in geben jedenfalls Kommandos vor und zeigen, was zu tun ist:

Beispiele:

- Wir geraten in einen Sandsturm! Alle legen sich auf den Boden schützen sich mit der Decke
- Wir verjagen einen Skorpion! Wildes Herumfuchteln mit der Decke
- Die Sonne brennt erbarmungslos! Wir ziehen uns die Decke gut übers Gesicht
- Wir machen eine Rast! Alle setzen sich auf ihre Decke
- Über uns am Himmel taucht ein Flugzeug auf! Wir winken freundlich mit unseren Decken
- Wir begeben uns zur Nachtruhe! Alle wickeln sich in ihre Decke ein

Allen Kindern wird es Spaß machen, die vorgegebenen Situationen mehrmals und in unterschiedlicher Reihenfolge erneut durchzuspielen. Ihrer Fantasie als Spielleiter/in sind bei den möglichen Kommandos natürlich keine Grenzen gesetzt.

☀️ Wir lesen gemeinsam in der Oase (Vorlesesituation)

Beim vorangegangenen Bewegungsspiel haben sich die Kinder hoffentlich genug ausgetobt, um dann jene Ruhe zu finden, die nötig ist für ein Vorlesen bzw. gemeinsames Betrachten und Besprechen von „Die Tränen des Kamels“.

(Innerhalb unserer Spiel-Wüsten-Reise sind wir damit in einer Oase angekommen, wo wir uns ausrasten und eine Geschichte genießen.)

Für eine stimmige Atmosphäre können Sie gemeinsam mit den Kindern aus all den Decken und zusätzlichen Schnüren oder Seilen in der Bibliothek auch eine Art „Beduinenzelt“ oder eine „Unterkunft in der Oase“ bauen.

Falls Sie nicht Seile quer durch ihre Bibliothek spannen möchten, können Sie gemeinsam mit den Kindern aus allen Decken/Tüchern einen großen „Kamelhöcker“ formen. Auf dem liegt dann entweder das Buch bereit oder Sie als Erzähler/in machen es sich hier bequem.



Die Tränen des Kamels (Experimente mit Wasser)

Zum Thema des Buches und zu unserer Wüstenreise bieten sich natürlich auch viele Spiele und Experimente mit Wasser an, wie sie ohnedies in zahlreichen Sachbüchern für Kinder zu finden sind.

So können Sie sich z. B. den Lupeneffekt von Wassertropfen bei der Bildbetrachtung zu Nutze machen: Legen Sie über eine Buchdoppelseite eine Klarsichtfolie (oder eine dickere, transparente Folie für Overhead-Projektion). Dann darf ein Kind einen Wassertropfen (aus einem bereit gestellten Wasserglas) auf die Folie fallen lassen. Der Wassertropfen wirkt wie eine kleine Lupe: Gemeinsam kann man nun staunen, wie der tropfen die Buchstaben des Textes vergrößert und natürlich auch Details der Illustrationen genauer studieren. (Beim Betrachten können Sie die Folie hin- und herschieben, sodass der Tropfen immer über dem gewünschten Detail ist.)

Viele weitere Wasser-Experimente finden Sie online:

www.schule-und-familie.de/experimente/experimente-mit-wasser

Weitere Ideen:

- **Wissenswertes über Kamele sammeln** (aus Tier-Sachbüchern im Bestand)
- **ein Gespräch über die Bedeutung des Fastens** in christlicher und muslimischer Kultur (eine Anregung für einen Ramadan-Kalender in Kamel-Form finden Sie online unter: Ramadan-Kalender in Kamel-Form: gruenebanane.de/staging/?p=2989)
- **ein Gespräch mit älteren Kindern über die islamische Tradition**, den Propheten Mohammed nicht abzu bilden, und über Die Illustrationen von Linda Wolfsgruber
- **Oasensprint (Mannschaftsspiel)**
Jede Mannschaft bildet ein „Kamel“ aus zwei Kindern, die auf dem Boden knien und über die dann eine Decke gespannt wird. Ein drittes Kind setzt sich als Kamelführer/in im Schneidersitz auf das vordere Kind im „Kamel“. Gemeinsam müssen sie einen Parcours ablaufen und einen Becher Wasser (= die Oase) möglichst schnell erreichen.

